

Im Dialog mit den Lesenden

Einen wissenschaftlichen Text zu schreiben heißt ein interessiertes Fachpublikum über das eigene Thema zu informieren. Um gut ins Schreiben zu finden, kann es helfen aus der Leseperspektive zu starten: Welche Fragen hat die Leserin, der Leser meines Textes? Was wollen sie wissen und wie kann ich es ihnen am besten erklären? So ergeben sich konkrete Anhaltspunkte, welche Erwartungen ein Text erfüllen soll. Und es ergeben sich Möglichkeiten für einen Arbeitsplan: 1. Thema festlegen, z.B. Aufbau der gesamten Arbeit oder das erste (zweite usw.) Kapitel. 2. Fragen formulieren („Was möchte mein Publikum von mir erfahren?“).

Beispiel:

Publikumsfragen zum Aufbau des Kapitels:

- Worum geht es? Was willst Du mir erklären?
- Welches ist Deine Botschaft?
- Wie begründest Du diese Botschaft?
- Wie hilft mir das dabei, das gesamte Thema zu verstehen?

Publikumsfragen zum Vorgehen:

- Wie werde ich in das Thema eingeführt?
- In welcher Reihenfolge erhalte ich die Information bzw. die Argumente?
- Wie lautet das Wichtigste kurz und knapp?
- Wie hilft mir das beim nächsten Schritt?

Material: Stift und Papier

Zeit im Workshop: je nach Umfang des Themas, z.B. 5 Minuten Fragen sammeln, 5 Minuten Antworten dazu schreiben

Ablauf:

- Erkläre die Aufgabe, ggf. bespreche das Beispiel.
- Bitte die Teilnehmenden sich zu zweit zusammenzufinden (ggf. zu dritt bei ungerader Zahl).
- Immer eine Person soll ihr Thema vorstellen.
- Beide sollen sich dazu Fragen der Lesenden überlegen.
- Dann wechseln die Rollen.
- Gebe Zeit um erste Antworten zu den Fragen zu finden

Inspiration: Emma Huber (2017): Vom Lesen zum Schreiben, utb

Rohfassung schreiben